

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 55 (1929)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine Zürcher Tageszeitung bringt einen Artikel des Berliner „Vorwärts“ zum Abdruck. Die alpinistischen Mängel des Filmes: Der Kampf ums Matterhorn! werden scharf kritisiert. Es heißt da:

„... entschließt sich kurzerhand, das Matterhorn allein zu besteigen und bewaffnet sich lediglich mit Hut und Bissel.“

Wenn auch der Laie kaum wissen wird, was so ein Bissel ist, so wird es ihn im Sinne der scharfsinnig-logischen Kritik vielleicht wundernehmen, ob für eine Waffe wie ein Lodenhut im Jahre 1865 in der freien Schweiz vielleicht schon ein Waffenschein notwendig war.

In der Urania in Zürich singt der Wiener Heurigenänger Fred Willmann allabendlich einige moderne Lieder. Herr Bünzli, begeistert von der Tonfülle und den Melodien, besänftigt sich gottsjämmerlich. Kommt heim. Die bessere Hälfte examiniert: „Wo warst Du?“ „In der Urania.“ „Was gibt's in der Urania?“ „Wowwunderbarer Wiener Sänger Williwellmann.“ „So ... was hat der Wellmann gesungen?“

Da stimmt Bünzli aus biergesegner Kehle an: „Es ist eine tiefe Sehnsucht in mir, nach Bier ... nach Bier ...“

Im Originaltexte heißt es: Nach Dir ... nach Dir ...

Frau Bünzli war orientiert.

In der N.Z.Z. wird ein Buch besprochen, das die Verhinderung von Bankbeträgereien behandelt und in Deutschland erschienen ist. Als Verfasserzeichnet ein Herr Kehler, was in der Schweiz einige Heiterkeit und großes Zutrauen zu der Arbeit erwecken wird.

*

Eine Familien-Wochenschrift: Victor Hugo leistete (sic!) sich noch als Fünfundsechzigjähriger die lyrische „Familien-Idylle“, die Kunst, Großvater zu sein.“

Die Kuhn ist, Vater zu sein, hat Wilhelm Busch mit seinem treffenden Verse kräftigst bejaht. Nun scheint es auch eine Kunst zu sein, Großvater zu werden. Gut. Aber was hat das mit der Lyrik zu tun?



Generalvertrieb:
HUGUENIN - LUZERN

Deinem Magen
Deinem Blut tut
Fabr. Meyer-Stapfer, Locarno.

nur gut Bitter „Ticino“!

450

CIALIN

ist das altbewährte Radikalmittel gegen Ungeziefer, wie:

Schwabenkäfer Russen Ameisen

Seine prompte Wirkung und absolute Gefahrlosigkeit für die Haustiere sind erwiesen.

1/1 Karton Fr. 2.—
1/2 Karton Fr. 1.—

Erhältlich in Apotheken, Drogerien etc. Sonst gegen Nachnahme oder franko nach Einzahlung des Betrages auf Postcheck VIII 11895 direkt bei

H. Müller, „Ciarwo“
Rüschlikon 234.
Depots überall gesucht!

Gallenstein-Leidende

erhalten gratis und franko die interessante Broschüre über das altbewährte „BEDEKUR“ von der Apotheke Salis & Dr. Hofmann, Sihlbrücke, Zürich. Bedekur ist in allen Apotheken erhältlich.



HOTEL DRUCKSACHEN

WEINKARTEN
SPEISEKARTEN
ILLUSTRIERTE
PROSPEKTE
SERVIETTEN ETC.

ERSTELLT IN
GESCHMACK-
VOLLER AUS-
FÜHRUNG DIE
NEBELSPALTER-
DRUCKEREI

E. LÖPFE-BENZ
RORSCHACH

Gegen Ihre Schlaflosigkeit

müssen Sie sofort etwas tun, denn wenn sie andauert, untergräbt sie Ihre Gesundheit und ruiniert Sie körperlich und geistig. Ueberanstrengung und Erschöpfung der Nerven sind ihre Ursachen. Stärken Sie Ihre Nerven, dann verschwindet auch die Schlaflosigkeit. Nehmen Sie das viertausendfach bewährte, ärztlich empfohlene Kola-Dultz. Sie erhalten ganz

kostenlos dieses gute Mittel

zum Versuch. Sie brauchen uns nur Ihre genaue Adresse auf einer Postkarte mitzuteilen. Kola-Dultz bessert sofort Ihr Allgemeinbefinden. Die nervösen Beschwerden vergehen, Nervenkraft und gesunder Schlaf kehren wieder. Beginnen Sie sobald wie möglich mit der Kur.

Chem. Laboratorium Kola-Dultz, Goldach.
Zu haben in allen Apotheken u. Drogerien.

WENN SIE MIT IHRER DAMÉ NACH
ZÜRICH
KOMMEN, FAHREN SIE MIT TRAM 4 ODER 10
IN DAS SCHONE
CAFÉ DUFOUR
MIT ELEGANTEM SEPARAT-SPEISEZIMMER
DUFOURSTRASSE 80 - TELEFON HOTT. 57.13

**Graue Haare
Haarausfall**
verschwinden in einer Woche nachweisbar ohne Mißerfolg mit dem
Alpenkräuter-Haarbalsam
vom Ull-Balsam-Vertrieb,
Basel, Mühlauerstraße 141.
Ungeschädlich - farbfrei tausendfach empfohlen.

JEZÜST

ATELIER
für
GEIGENBAU
REPARATUR
ZÜRICH
THEATERSTRASSE N°16

**Nerven
Ermüdung
und nervöse
Impotenz**

Arbeits- u. Lebenskraft Leistungsfähigkeit, Ausdauer, Selbstvertrauen wiederzufinden, helfen

**Yo-Haemacithin
Pillen**

Sie kämpfen gegen vorzeitige Alterserscheinungen. Glas mit 50 Pillen Fr. 12.50, 100 Pillen für eine Kur ausreichend Fr. 24.-

Broschüre kostenlos

VICTORIA-APOTHEKE
Hfeinstein, vormals C Haerlin
Zürich, Bahnhofstrasse 71
Kuverlässiger Postversand.



Mit 5 Cts.
frankieren

An den Verlag des

„Nebelspalter“
Buchdruckerei E. Löpfe-Benz

Rorschach

KAUFLEUTEN

ZÜRICH, Pelikanstraße-Talacker — Bekanntes Restaurant — Große u. kleine Gesellschaftssäle Prima Butterküche — Sehr gute Weine Neuer Inhaber: Hans Ruedi

Aus dem Zürich der Eingeboorenen

Herr Feusi: „Hä mr ächt bald de lefft Jahr-ring, Frä Stadtrichteri, oder müe mr na meh abtore?“

Frau Stadtrichter: „Es wär m'r bald glich, wenn das ken ungrade wär; uf dere Welt oben ist hi wie her nüt meh gschid's z'gsh und sää isch.“

Herr Feusi: „I chönt nüd ämal säge. In Sache „gsch“ isch es fruehner viel windiger zuegange, won ehne d'Umläuf na bis über d'Absätz abe gange sind —“

Frau Stadtrichter: „Sie sind na de glichlig Uflat wie im alte Jahr und sää sind Sie.“

Herr Feusi: „Wo Sie na jung und schön gis sind, hät mr von Eire, wä mr gottstraf mi es halb Jahr versproche gis ist, nüd halbe so viel z'gsh überha wien iek im Tram für en Zwängzer.“

Frau Stadtrichter: „Desto schülinger und schinanter isch es. Mr chunt ja äfänigs nüme drus, ob mr's mit ere'n ehrbare Tochter oder mit ere Gurre —“

Herr Feusi: „Gschirlumpe händ Sie welle säge.“

Frau Stadtrichter: „Brezis Lumpeschir, mr bruchts gar nüd z'vermänggele, und sää brucht mr's.“

Herr Feusi: „Oder wenn Chne Tierlumpe besser paft?“

Frau Stadtrichter: „Churz und guet, für die Welt isch es nüme schad, wenn's es si scho debock rüehrt, morn scho.“

Herr Feusi: „Sie werded wüsse, Frä Stadtrichteri, daß das Stündlxtreuß bi mir nüd zieht. Im Fal Sie mit „dere Welt“ die mit de gnädige Chnünne meined, so...“

Frau Stadtrichter: „Und ich nimme 's Neujahrweisse z'rugg und sää nimm i's.“

Herr Feusi: „Und ich rüese deren abtekte Stunggelbeimode pro 1929 zue: „Feste uff!“

Bestellschein

Der Unterzeichnete bestellt den

„Nebelpalter“

auf Monate gegen Nachnahme.

3 Monate Fr. 5.50 6 Monate 10.75 12 Monate 20.—

— Inbegriffen die Versicherung gegen Unfall

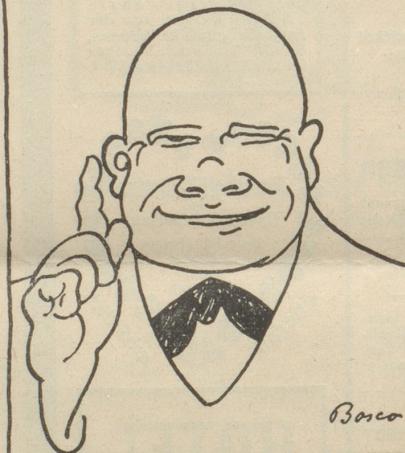
— und Invalidität für den Abonnenten und seine

— Frau im Totalbetrag von Franken 7200.—

(Gest. genauer und deutlicher Adress)



*Donnerwetter, -
was wollt ich
denn nur? ---*



Bosco

*- aber natürlich -
den „Nebelpalter“
abonnieren!!!!*

Neueintretende Abonnenten

erhalten den
„Nebelpalter“
bis 1. Februar gratis!

ZÜRICH!?!?

HELMHAUS-
CONDITOREI-CAFÉ
HEGETSCHWEILER

Briefe unter Freundinnen

Von Blö

III.

Nun sind die unzähligen Familienfesttage Weihnacht und Neujahr gottlob wieder einmal vorbei, denn sie bringen schon mehr Verpflichtungen allerart als Freunden für mich. Unsere Familie ist leider mit allen verschiedenen Tanten und ihrem Anhang sehr groß. Und alles stellt Ansprüche an unsreim.

Vorbei!

Ich atme direkt auf!

Das Weihnachtsfest hat aber auch nicht alle meine Wünsche in Erfüllung gebracht. Zum Beispiel die Haupfsache, wo ich doch wiederholt sehr deutlich sagte, einen echten kurzen Pelzmantel habe ich wieder nicht bekommen mit einem sehr hohen Kragen. Dafür, denke Dir! einen farbigen Wollschal stattdessen.

Doch unmöglich für mich, wo Hanni bereits einen Pelzkragen hat, allerdings nicht echt und nicht ganz neu glaube ich denn doch! Auch erhielt ich den ersten Band von Weltall und Menschheit, wo 3 Bände hat im Ganzen. Quatsch! Ich ging zum Buchhändler und tauschte ihn gegen den dritten Band um, weil es mich zuerst interessiert, ob und wie es beiden geht und sie sich bekommen; dafür kann ich nicht drei Jahre zuwarten, das ist doch klar, oder? Aber man hat halt kein Verständnis mehr für die Jugendbewegung von heute bei den Eltern von vorgestern!

Onkel Miz schenkte mir eine unsinnig große Paberterie; weißt, das ist jener, wo immer gerne püssiert mit mir, wenn ich will. Er meint wohl, daß wir nur einen lebhaften Briefwechsel haben sollen, aber der kann mir! Seine Frau, ich sage Dir ein Museumstück von sogenannter Tante wollte mir graue Wolle zum stricken schenken; ich ging in die Küche, sofort und gab sie der Anna weil die einen Schatz hat und sie kann ihn warm halten mit dieser Wolle,

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen und dergl. an Funktionsstörungen oder Schwinden der besten Kräfte zu leiden haben, finden Aufklärung über Ursachen, Verhütung u. Heilung solcher Schwächezustände in der neubearb. illustr. Schrift eines Spezialarztes. Zubeziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken vom Verlag SILVANA, GENF 477.

Rosalpina alkoholfreies Magenbitter

für Gesunde und Kranke, Erwachsene und Kinder, weil vitaminhaltig, sehr empfehlenswert.

Preis per Zweideziflasche Fr. 3.—

Fabrikation und Vertrieb für die ganze Schweiz

TH. HIRT, BÄCH (Schwyz)

Der korpulente Herr süß mit Hermes Saccharin-Tabletten

seine täglichen Getränke wie Kaffee, Tee, Limonade wodurch er sich vor weiterem Fettansatz durch Zucker bewahrt. Das Produkt wirkt nur süßend, ist absolut unschädlich und ohne Nebengeschmack.

Wir liefern gratis hübsche flache Saccharin-Döschen, die beguenstigt in der Westentasche mitgeführt werden können.

HERMES A.-G., ZÜRICH 2.